

Niederschrift

über die öffentliche

25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.07.2023
Sitzungsort/-raum:	im historischen Rathausaal
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:02 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren 2. Bürgermeister Josef Gruber als Vorsitzender und 11 der 12 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses anwesend.

Der Finanz- und Personalausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Die Stadträte Roland Konopisky, Michael Schaller und Albin Schreiner waren entschuldigt und wurden von den Stadträten Peter Wein, Thomas Hofmann und Gregor Glötzl vertreten. Stadtrat Markus Bäuml nahm ab 17:43 Uhr als Vertreter für 2. Bürgermeister Josef Gruber teil, der die Sitzung leitete.

Für die Mittelbayerische Zeitung war Herr Rieke anwesend.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

2. Bürgermeister Josef Gruber begrüßte die anwesenden Stadträte und hieß Frau Kathrin Tröger, die ihren Dienst am 17.07.2023 als neue Leiterin des Haupt- und Personalamts antrat, recht herzlich im Rathaus willkommen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 17:32 Uhr eröffnet und um 18:02 Uhr geschlossen. Die nicht öffentliche Sitzung wurde um 18:04 Uhr eröffnet und um 18:05 Uhr geschlossen.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
2. Bürgermeister:	
Gruber, Josef, 2. Bürgermeister Stadtrat	übernimmt den Vorsitz für 1. Bürgermeister Thomas Gesche
Ausschussmitglieder:	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	
Bösl, Sebastian, 3. Bürgermeister Stadtrat	
Deml, Hans Stadtrat	
Glatzl, Hans Stadtrat	
Huesmann, Markus Stadtrat	
Klopp, Siegfried Stadtrat	
Pitts, Melanie Stadträtin	
Poguntke, Phillip Stadtrat	
Stellvertreter	
Bäumli, Markus Stadtrat	Vertretung für Herrn 2. Bürgermeister Josef Gruber, da dieser den Vorsitz für 1. Bürgermeister Thomas Gesche übernimmt; nahm ab 17:43 Uhr an der Sitzung teil
Glötzl, Gregor Stadtrat	Vertretung für Herrn Albin Schreiner
Hofmann, Thomas Stadtrat	Vertretung für Herrn Michael Schaller
Wein, Peter Stadtrat	Vertretung für Herrn Roland Konopisky
Verwaltung:	
Frieser, Elke, VRin Leiterin Kämmerei	
Schneeberger, Gerhard, VAR Bauverwaltung	
Tröger, Kathrin Leiterin Haupt- und Personalamt	
Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Schriftführerin:	
Karl, Susanne Verwaltungsangestellte	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	entschuldigt
Ausschussmitglieder:	
Konopisky, Roland Stadtrat	entschuldigt
Schaller, Michael Stadtrat	entschuldigt
Schreiner, Albin Stadtrat	entschuldigt
Ortssprecher:	
Auer, Josef jun. Ortssprecher	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	

Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	entschuldigt
--------------------------------	--------------

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.06.2023
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2022 durch den Finanz- und Personalausschuss
3. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:91

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.06.2023
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 11 der 12 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmbe-rechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.06.2023 wurde den Ausschussmitgliedern vorab im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalaus-schusses vom 14.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss

Nr.:92

Gegenstand:	Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2022 durch den Finanz- und Personalausschuss
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 11 sowie 12 der 12 Gremiumsmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe a der Geschäftsordnung für den Stadtrat Burglengenfeld ist der Finanz- und Personalausschuss für die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 100.000,00 € und über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 50.000,00 € zuständig.

In der Anlage sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 ersichtlich, die durch den Finanz- und Personalausschuss zu genehmigen sind.

Hinweis:

In der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 14.06.2023 wurden bereits die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der einzelnen Haushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts beschlossen.

Leider ist der Punkt 3 „Budgets“ bei der Vorlagenerstellung untergegangen und muss daher noch behandelt werden.

Beschluss:

Die in der beigelegten Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 werden genehmigt.

Hinweis:

Zur Abstimmung bei Budget Nr. 811 waren 2. Bürgermeister Josef Gruber sowie 11 der 12 Gremiumsmitglieder anwesend.

Zur Abstimmung ab Budget Nr. 812 waren 2. Bürgermeister Josef Gruber sowie 12 der 12 Gremiumsmitglieder anwesend.

Die Abstimmungsergebnisse für alle Budgets waren einstimmig.

Aufstellung über die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022
durch den Finanz- und Personalausschuss

HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Ansatz €	Überschreitung €	Mehr- / Minder einnahmen €	Deckung bei HH-Stelle	AOD	Begründung	Abstimmungs- ergebnis
	<u>3. Budgets</u>							
Budget Nr. 811	Allgem. Orga / Personal- amt	118.350,00	21.279,23		0.3601.6556	0000	nicht vorhersehbare Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.; Honorar PwC Legal AG (22.462,44 €, 4.106,36 €) - Gutachten PwC inwieweit eine Rekommunalisierung des Bades möglich ist bzw. inwieweit die SWB oder die Stadt selbst den Bulmare-Kredit übernehmen können, VG Regensburg Förderschaden (6.951,00 €, 17.049,00 €, -4.634,00 €, -11.366,00 €), Rödl & Partner Förderschaden (4.077,61 €, 5.037,04 €, 2.394,88 €, 1.279,25 €), RA Schwarzfischer Stadt ./. Wimmer (618,80 €), Schlachter u. Koll. Stadt ./. Bgm. Gesche in Sachen KPMG (4.260,55 €), RA Niedermeier Stadt ./. Bgm. Gesche in Sachen KPMG (2.024,90 €)	einstimmig (Bürgermeister und 11 von 12 Mitgliedern anwesend)
Budget Nr. 812	EDV-Ausstattung	254.200,00	15.380,64		0.0601.6322 0.1100.1620 0.2111.5749 0.2121.6710 0.3601.5620 0.6300.7130 0.7620.6325	0001	erhöhte Kosten EDV; AASYS Einrichtung, Neueinrichtung eAkte OK.PWS, Firewall- störung Farbkopienabrechnung 2021, Aufstockung Poolvertrag Farbkopien div. Abteilungen	einstimmig (Bürgermeister und 12 von 12 Mitglieder anwesend)
Budget Nr. 823	ÖPNV, Citybus, Schulweg- beförderung	41.550,00	84.878,96		0.1100.6369 0.1162.1000 0.2901.6390 0.8301.6620 0.7900.1710 0.9000.0810	0005	Beschriftung neue Stadtbusse doppelte Leasing-Rate im Dez. wg. neuem Stadtbus Kfz-Steuer für zwei neue Busse Tankrechnungen für Stadtbusse Umbuchung von der HH-Stelle für die Schüler- beförderung (0.2901.6390) aufgrund Fest- stellung des BKPVs notwendig - Verkehrs- verbesserungsverträge (80.574,64 €) - dafür entsprechende Minderausgaben bei 0.2901.6390)	einstimmig (Bürgermeister und 12 von 12 Mitglieder anwesend)

Aufstellung über die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022
durch den Finanz- und Personalausschuss

HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Ansatz €	Überschreitung €	Mehr- / Minder einnahmen €	Deckung bei HH-Stelle	AOD	Begründung	Abstimmungs- ergebnis
Budget Nr. 832	Brand-, Katastrophenschutz	262.000,00	15.069,98		0.1300.6620 0.1300.6369 0.1300.1549 0.9000.0810	0005	Drohnenführerschein FFW Pilsheim Ventilüberprüfung und Überholung FFW Bul Drohnenführerschein FFW Pottenstetten Druckpatronen für FAX Pottenstetten Sicherheitsprüfung SAD 2725, HU SAD-FB 112 SAD 2902, neue Radlager, Tankrechnungen, Ausbildung Träger Chemikalienschutzanzüge Führerschein FFW Pilsheim Jugendwartseminar Winterreifen FFW Pilsheim, FFW Lanzernried Atenschutzuntersuchung, Eignungsunter- suchung Atemschutz, Prüfung und Ausbildung der modularen Truppenausbildung	einstimmig (Bürgermeister und 12 von 12 Mitglieder anwesend)
Budget Nr. 843	Mittelschule	50.200,00	11.053,86		0.2121.1181 0.2121.1181	0001 0002	Mehrausgaben durch erhöhte Lebensmittelpreise Durchführung Berufsinformationstag Ätzglasfolie für Schulküche; neue Computermäuse, erhöhter EDV-Aufwand - Mehrausgaben an Dritte, Übernahme Zeitungspatenschaft	einstimmig (Bürgermeister und 12 von 12 Mitglieder anwesend)
Budget Nr. 844	Ganztagsbetreuung	66.900,00	28.863,39		0.2113.1710 0.8171.2200 0.2111.1173 0.9000.0100 0.2113.1100	0002	Erhöhte Ausgaben bei der Mittagsverpflegung	einstimmig (Bürgermeister und 12 von 12 Mitglieder anwesend)

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen nach §31 der Geschäftsordnung:

Stadtrat Sebastian Bösl merkte an, dass beim Jubiläumsfest des Josefine- und Louise-Haas-Kindergartens das Thema „Küchen“ angesprochen wurde und fragte nach, ob für das kommende Haushaltsjahr geplant sei, an den Küchen des Kindergartens etwas zu ändern, da unter anderem die Höhe nicht akzeptabel sei und die Küchen veraltet wären.

Kämmerin Elke Frieser erklärte, dass eine Begehung mit der KiTa-Aufsicht stattgefunden habe und im Grunde der Kindergarten in Ordnung sei und es keine Mängel gäbe. Die einzige Ausnahme sei jedoch die Küche und dies werde im Bericht aufgeführt sein. Diese Vorgaben müsse man dann umsetzen.

Stadtrat Hans Glatzl fragte nach, ob es evtl. schon Informationen zum Tagesordnungspunkt der Stadtratssitzung zum Deutschlandticket und dem Erlass einer Allgemeinverfügung gebe.

Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiss erläuterte hierzu, dass es vom Landkreis Schwandorf eine Allgemeinverfügung für den ÖPNV allgemein gäbe, dass das Deutschlandticket auch hier benutzt werden dürfe, bzw. angenommen werden solle. Da die Stadt mit den Stadtbussen selbst Aufgabenträger sei, müsse die Stadt diese Verfügung erlassen. Dies wäre Aufgabe des Stadtrates.

Stadtrat Gregor Glötzl verwies auf einen Zeitungsartikel der MZ, in dem zu lesen war, dass die Räume der Kleiderkammer nicht optimal seien und was Neues gesucht werde. Er fragte nach, ob dies ernsthaft in Erwägung gezogen werde.

2. Bürgermeister Josef Gruber wies auf §31 und die Zuständigkeit des Stadtrates, bzw. des Arbeitskreises hin.

Informationen des Bürgermeisters:

Kämmerin Elke Frieser informierte über den Kontostand bei der Sparkasse Burglengelfeld, der sich zum 19.07.2023 auf 1.085.078,81 € beliefe. Am Ende des Monats kämen noch die Beteiligungsbeträge mit ca. 2 Mio. € hinzu.

Weiterhin informierte Kämmerin Elke Frieser den Ausschuss über die Gesamtkosten des Rechtsstreites Stadt Burglengelfeld / Thomas Gesche in Sachen KPMG. Stadtrat Michael Schaller habe in einer der vergangenen Sitzungen diesbezüglich nachgefragt. Laut Aufstellung der Kämmerin beliefen sich diese Kosten auf 13.353,97 €